

# Inhalt

## Exekutivisches Recht

### – Eine Einführung in empirische Analysen zur staatsanwaltschaftlichen Diversion in Nordrhein-Westfalen – . . . . . 1

(Peter-Alexis Albrecht)

1	Gegenstand der Untersuchungen . . . . .	1
2	Ziele und Wirkungen von Diversion im Kontext eines Formenwandels strafrechtlicher Sozialkontrolle . . . . .	2
2.1	Kriminologisch-kriminalpolitische Intentionen und Wirkungen der Diversionsbewegung . . . . .	2
2.2	Formenwandel strafrechtlicher Sozialkontrolle: exekutivisches Recht . . . . .	7
3	Veränderte Entscheidungsstrukturen im Kriminaljustizsystem: Implementation, Organisation, Wirkungen . . . . .	10
3.1	Landesweite Aktenuntersuchung . . . . .	10
3.1.1	Empirische Befunde . . . . .	11
3.1.2	Steuerungstheoretische Schlußfolgerungen . . . . .	17
3.2	Landesweite Befragung der Staatsanwälte . . . . .	18
3.2.1	Empirische Befunde . . . . .	19
3.2.2	Steuerungstheoretische Schlußfolgerungen . . . . .	22
3.3	Vermittlung präventionsrelevanter Informationen durch die Polizei für die Diversionsentscheidung des Staatsanwalts . . . . .	23
3.3.1	Empirische Befunde . . . . .	24
3.3.2	Steuerungstheoretische Schlußfolgerungen . . . . .	28
3.4	Implementations- und Wirkungsanalyse bei der Staatsanwaltschaft . . . . .	28
3.4.1	Empirische Befunde . . . . .	29
3.4.2	Steuerungstheoretische Schlußfolgerungen . . . . .	33
4	Kriminalpolitische Schlußfolgerungen . . . . .	34

4.2	Rechtliche Limitierung exekutivischen Rechts . . . . .	36
4.2.1	Folgerungen für die Erledigung von Bagatellkriminalität . . . . .	39
4.2.2	Folgerungen für die Erledigung von mittelschwerer Kriminalität . . . . .	40
4.2.3	Folgerungen für die Erledigung von schwerer Kriminalität . . . . .	43
1. Buch	<b>Die staatsanwaltliche Diversionspraxis im Jugendstrafrecht – Eine landesweite Aktenuntersuchung in 19 Staatsanwaltschaften Nordrhein-Westfalens –</b> . . . . .	47
	( <i>Wolfgang Ludwig-Mayerhofer</i> )	
1	Die Staatsanwaltschaft als Diversionsinstanz . . . . .	47
1.1	Zum Funktionswandel der Staatsanwaltschaft im Prozeß strafrechtlicher Sozialkontrolle . . . . .	47
1.2	Bedeutung und Problematik staatsanwaltlicher Verfahrenseinstellungen . . . . .	50
1.3	Empirische Untersuchungen zur staatsanwaltlichen Informativierung im Jugendstrafverfahren . . . . .	54
1.4	Ziele und Gliederung der vorliegenden Untersuchung . . . . .	65
2	Anlage und Methoden der Untersuchung . . . . .	66
3	Informativierende Verfahrenseinstellungen im Gesamtzusammenhang staatsanwaltlicher Entscheidungen . . . . .	74
3.1	Die Entwicklung jugendstrafrechtlicher Verfahrenseinstellungen in Nordrhein-Westfalen . . . . .	74
3.2	Das Erledigungsprogramm der nordrhein-westfälischen Jugendstaatsanwälte bei Diebstahl, Sachbeschädigung und Körperverletzung . . . . .	82
4	Entscheidungskriterien für staatsanwaltliche Informativierungen: Bivariate Analysen . . . . .	103
4.1	Entscheidungsrelevante Merkmale – eine Problematisierung . . . . .	103
4.2	Zum weiteren Gang der Arbeit . . . . .	106
4.3	Verfahrensvoraussetzungen für die "Informativierungsalternativen": Der Einfluß von Strafantrag des Geschädigten und Alter des Beschuldigten auf die Entscheidung bei Sachbeschädigung und Körperverletzung . . . . .	108
4.4	Der Einfluß von Delikts- und Tatverdächtigenmerkmalen auf die staatsanwaltliche Informativierungsentscheidung . . . . .	113

4.5	Die Nachweisbarkeit des Delikts (Zeuge und Geständnis) und ihr Zusammenhang mit der staatsanwaltlichen Entscheidung . . . . .	149
4.6	Die Berücksichtigung des Geschädigten bei der staatsanwaltlichen Entscheidung . . . . .	157
4.7	Die anwaltliche Vertretung von Beschuldigtem und Geschädigtem .	164
5	Multivariate Analysen der staatsanwaltlichen Informalisierungspraxis . . . . .	170
5.1	Zur Methode des multivariaten Analyseverfahrens . . . . .	171
5.2	Multivariate Analysen: Diebstahl . . . . .	177
5.3	Multivariate Analysen: Sachbeschädigung . . . . .	186
5.4	Multivariate Analysen: Körperverletzung . . . . .	198
6	Rechtsanwendungs(un)gleichheit bei Bagatelldelikten . . . . .	209
6.1	Die Definition von Bagatelldelikten bei Diebstahl und Sachbeschädigung . . . . .	209
6.2	Die Unterschiedlichkeit der staatsanwaltlichen Informalisierungspraxis bei den Bagatelldelikten . . . . .	212
7	Zusammenfassende Diskussion . . . . .	219
7.1	Die Ergebnisse der Untersuchung im Überblick . . . . .	219
7.2	Entkriminalisierung durch staatsanwaltliche Informalisierung? Kriminalpolitische Schlussfolgerungen . . . . .	223
2. Buch	Diversion: Selbsteinschätzung und Realität staatsanwaltlichen Entscheidens – Eine Befragung nordrhein-westfälischer Jugendstaatsanwältinnen und Jugendstaatsanwälte . . . . .	229
	( <i>Astrid Libuda-Köster</i> )	
1	Fragestellungen, Methoden und Gang der Darstellung . . . . .	229
1.1	Forschungsfragestellungen . . . . .	229
1.2	Methoden . . . . .	237
1.3	Gang der Darstellung . . . . .	239
2	Determinanten staatsanwaltlichen Entscheidens im Rahmen allgemeiner Diversionsorientierung . . . . .	243
2.1	Normative Orientierungen . . . . .	243
2.2	Bürokratiespezifische Tätigkeitsmerkmale . . . . .	266

2.3	Organisationsbedingungen . . . . .	273
2.4	Umweltbeziehungen . . . . .	278
2.5	Staatsanwaltliche Überzeugungen . . . . .	283
2.6	Berufs- und Sozialmerkmale . . . . .	299
2.7	Multivariate Analyse aller Einflußfaktoren . . . . .	301
3	Determinanten staatsanwaltlichen Entscheidens im Rahmen deliktspezifischer Diversion (parallelisierter Ladendiebstahl) . . . . .	307
3.1	Ungleichheit der Rechtsanwendung . . . . .	307
3.2	Multivariate Analyse der einzelnen Einflußdimensionen . . . . .	310
3.3	Multivariate Analyse aller Einflußfaktoren (Gesamtmodell) . . . . .	316
4	Staatsanwaltsbefragungsbogen . . . . .	318
<b>3. Buch</b>	<b>Polizei und Diversion</b>	
	– Das Bielefelder Modell der Informationsvermittlung –	341
	( <i>Dorothea Rzepka</i> )	
1	Gegenstand, Ziele, theoretischer und normativer Kontext der Untersuchung . . . . .	341
1.1	Gegenstand und Ziele der Untersuchung im Überblick . . . . .	341
1.2	Theoretischer und normativer Kontext der Untersuchung . . . . .	342
2	Das Bielefelder Informationsmodell . . . . .	349
2.1	Innovationsinteresse von Staatsanwaltschaft und Polizei . . . . .	349
2.2	Theoretische Grundannahmen und Konzeption . . . . .	355
2.3	Anwendungsbereich . . . . .	359
2.4	Inhalt und Genese des Informationsinstruments . . . . .	362
2.5	Form des Informationsinstruments . . . . .	363
2.6	Die Kooperationspartner . . . . .	363
2.7	Implementation . . . . .	365
3	Anlage und Methoden der Untersuchung . . . . .	365
3.1	Anlage der Untersuchung . . . . .	365
3.2	Beobachtungen bei der Polizei . . . . .	366
3.3	Aktenanalyse bei der Bielefelder Staatsanwaltschaft (Nacherhebungsbogen) . . . . .	370

3.4	Aktenanalyse bei der Bielefelder Staatsanwaltschaft (Informationsbogen) . . . . .	370
3.5	Aktenanalyse bei der Bielefelder Staatsanwaltschaft (Aktenerhebungsbogen) . . . . .	371
4	Polizeiliche Informationsvermittlung: Umsetzung des jugendstrafrechtlichen Ermittlungsauftrags . . . . .	372
4.1	Polizeiliche Ermittlungstätigkeit vor Einführung des Informationsmodells . . . . .	372
4.2	Polizeiliche Ermittlungstätigkeit nach Einführung des Informationsmodells . . . . .	380
5	Polizeilicher Verfahrensvorschlag: Jugendkriminalität in der Bewertung der Polizei . . . . .	414
5.1	Polizeiliche Vorschläge und staatsanwaltliche Entscheidungen im Vergleich . . . . .	415
5.2	Determinanten polizeilicher Verfahrensvorschläge . . . . .	426
6	Zusammenfassung der Ergebnisse und kriminalpolitische Schlußfolgerungen . . . . .	452
6.1	Polizeiliche Ermittlungstätigkeit . . . . .	452
6.2	Polizeiliche Vorschlagstätigkeit . . . . .	455
4. Buch	<b>Staatsanwaltschaftliche Entscheidung – Beeinflussung durch systematische Informationserweiterung? – Die Umsetzung des Bielefelder Modellversuchs durch die Staatsanwaltschaft –</b> . . . . . <i>(Silvia Voß)</i>	461
1	Deskriptivstatistische Darstellung der Untersuchungsbefunde . . . . .	462
1.1	Informationsbasis für die staatsanwaltschaftliche Verfahrenswahl vor Einführung des Informationsmodells . . . . .	462
1.2	Deskriptivstatistische Darstellung zu Tat-/Tätermerkmalen in der Untersuchungs- und der Kontrollgruppe . . . . .	464
1.3	Deskriptivstatistische Darstellung zur Verteilung der Erledigungs- arten in der Untersuchungs- und der Kontrollgruppe . . . . .	468
2	Bivariate Analysen zu den Entscheidungskriterien der Staatsanwaltschaft . . . . .	470

2.1	Bivariate Analysen auf der Grundlage der Gesamtstichprobe . . . . .	472
2.2	Bivariate Analysen auf der Basis einer Teilstichprobe: Diebstahlsdelikte . . . . .	477
2.3	Bivariate Analysen auf der Basis einer Teilstichprobe: Körperverletzungsdelikte . . . . .	488
2.4	Bivariate Analysen auf der Basis einer Teilstichprobe: Sachbeschädigungsdelikte . . . . .	495
2.5	Zusammenfassung . . . . .	502
3	Multivariate Analysen zu den Entscheidungsbedingungen der Staatsanwaltschaft (Implementationsanalyse) . . . . .	502
3.1	Multivariate Analyse bezogen auf das Delikt Diebstahl . . . . .	504
3.2	Multivariate Analyse bezogen auf das Delikt Körperverletzung . .	513
3.3	Multivariate Analyse bezogen auf das Delikt Sachbeschädigung .	516
3.4	Schlußfolgerungen aus den Zusammenhangsbefunden der multivariaten Analyse . . . . .	518
4	Auswirkungen des Informationsmodells auf die quantitative Vertei- lung von Verfahrenseinstellung und Anklage (Impactanalyse) . . . . .	520
4.1	Wirkungsanalyse in Untergruppen . . . . .	521
4.2	Vergleich der Entscheidungsstrukturen zu verschiedenen Meß- zeitpunkten für die häufigste Deliktskategorie: Diebstahl . . . . .	526
5	Akzeptanz und Ablehnung des Modells durch die einzelnen Dezernenten der Staatsanwaltschaft . . . . .	532
5.1	Analyse der Entscheidungsbedingungen der Dezernenten (Implementation) . . . . .	532
5.2	Verhältnis von informeller und formeller Erledigung im Stadtbezirk und im Umland, bezogen auf die einzelnen Dezernenten (Impact) . . . . .	545
6	Bewertung der Forschungsbefunde und kriminalpolitische Schlußfolgerungen . . . . .	551
6.1	Einflüsse der Organisation auf die staatsanwaltschaftliche Entscheidungsfndung . . . . .	551
6.2	Bewertung des Gesamtergebnisses und kriminalpolitische Schlußfolgerungen . . . . .	557
	Literatur . . . . .	567